

**Protokoll der 9. Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom Sonntag, 17. Februar 2013, 09.45 - 10.45 Uhr
im Musiksaal der Orangerie, Schloss Erlangen, D-91054 Erlangen**

Traktandum 1: Eröffnung, Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Mit dem Konzertwochenende in Würzburg und Erlangen vom 15.-17. Februar liegt das IHG-Treffen mit Generalversammlung am 17. Februar früher im Jahr als gewohnt. Grund dafür ist das Konzert in Würzburg, wo der Monteverdichor unter Prof. Matthias Beckert Requiem, Begräbnisgesang und Totenfeier von Heinrich von Herzogenberg für eine Einspielung auf CD aufführt.

Präsident Konrad Klek begrüsst als Gastgeber zur Mitgliederversammlung im Musiksaal der Orangerie, und er wartet gleich mit einer Überraschung auf: Der Sänger Zoltan Suhó singt zur Einstimmung und zur musikalischen Umrahmung einige Lieder von Herzogenberg, begleitet vom Präsidenten am Original-Klavier Heinrich von Herzogenbergs, das wieder spielbar gemacht werden konnte. Andres Stehli, Eigentümer des Klaviers, beabsichtigt, es der Herzogenberg-Gesellschaft zu schenken, sofern dessen Zukunft unter der IHG gewährleistet ist.

Anwesend: 40 (36 Mitglieder und 4 Gäste); absolutes Mehr: 19

Entschuldigt haben sich mehrere Mitglieder, darunter Vorstandsmitglied Mario Schwarz.

Als Stimmzählerin wird Frau Gabriele Wittnebel gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2012

Das Protokoll der 8. Mitgliederversammlung, durchgeführt im Kleinen Ratssaal zu Appenzell, wurde den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2012

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt ebenfalls in schriftlicher Form vor.

Nach unserer Musik- und Kulturreise nach Leipzig im Jahr 2011 waren für 2012 wieder Herzogenberg-Tage mit Basis in Heiden angesagt. Das Programm war äusserst qualitativ und wie üblich dicht. Auch wenn die Pension Nord nicht mehr zur Verfügung stand, gelang es Geschäftsführer Andres Stehli, sehr angenehme äussere Bedingungen zu schaffen.

Ein ausführlicher Bericht, verfasst von Christoph Jakobi, der neu in den IHG-Vorstand gewählt wurde, ging den Mitgliedern mit dem Mitgliederrundbrief vom August 2012 zu.

Zu betrauern war im Berichtsjahr der Tod unseres Ehrenmitglieds Baronin Dr. Johanna von Herzogenberg am 20.2.2012 (siehe Nachruf im Jahresbericht 2011).

Die von Andres Stehli recherchierten und auf der Homepage festgehaltenen Konzertdaten für das Jahr 2012 zeigen eine kontinuierliche Präsenz der Kirchenoratorien zu Weihnachten und zur Passion, aber auch einiges an Kammermusik. Erste Früchte zeitigten die Chorbuch-Editionen: Den *Liedern für gemischten Chor* op. 10 nahm sich der Madrigalchor Würzburg an, des *Psalm 116 «Das ist mir lieb»* op. 34 die Stuttgarter Choristen.

Medialer Höhepunkt des Jahres war der ZDF-Fernsehgottesdienst am 26.8. aus Warnemünde, bei dem die Kantate *Gott ist gegenwärtig* op. 106 den roten Faden der Liturgie bildete.

Einen neuen Gipfel erreichte die Herzogenberg-Rezeption am 25. Januar 2013: Herzogenberg schaffte den Sprung nach Übersee: in der Carnegie Hall New York erklang die 1. Sinfonie. Die IHG hat da gewiss ihren Beitrag geleistet: durch Recherche und Bereitstellung des Aufführungsmaterials (bei Edition Peters greifbar), sowie mit der CD-Einspielung bei cpo, die unserem IHG-Mitglied Burkhard Schmilgun zu verdanken ist.

Ein Brückenschlag zur *Schweizer Mendelssohn-Gesellschaft in memoriam Lili Wach* gelang am 30.9.2012 in Wilderswil bei Interlaken mit einem Gesprächskonzert durch IHG-Mitglied Markus Oberholzer (Bariton) und Präsident Konrad Klek. Mendelssohns Urenkel, Dr. Thomas Wach, führt heute das Gästehaus der mit den Herzogenbergs eng befreundeten Mendelssohn-Tochter Lili Wach.

Bei cpo ist für 2013 eine Lieder-CD zu erwarten. Die Produktion einer dritten Chormusik-CD bei Carus durch das *ensemble cantissimo* (nun mit geistlicher Chormusik) ist dank der finanziellen Unterstützung durch die IHG in die Wege geleitet. Verschiedene wissenschaftliche Beiträge aus der Feder des Präsidenten werden ebenfalls 2013 erscheinen.

Geduld ist in Sachen Herzogenberg durchaus angesagt: Die mit Unterstützung der IHG vielfach gestreute Saat will erst noch aufgehen und reifen.

Vizepräsident Bernd Wiechert beantragt die Annahme des Jahresberichts des Präsidenten. Dem Antrag wird mit Applaus zugestimmt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2012 / Berichterstattung der Kontrollstelle

Kassier Andres Stehli erläutert die Jahresrechnung 2012.

Im Berichtsjahr hatten wir keine Aufwendungen für Noteneditionen aus eigener Initiative. Die IHG hat aber massiv Tätigkeiten von Veranstaltern von Herzogenberg-Konzerten unterstützt (Pauschalbeiträge oder Textheft-Druckkostenbeiträge), aber auch Produktionen von CDs finanziell gefördert. So konnte wirksam auf die Existenz unseres Vereins hingewiesen werden. Weil dieses Sponsoring von einem Ungenannten rückvergütet wurde, bleiben die Aufwendungen kostenneutral. Erneut machte uns der starke Franken zu schaffen: Der Wert der Euro-Bestände musste nach unten korrigiert werden.

Dem Ertrag von CHF 23'722.00 steht ein Aufwand von CHF 21'981.28 gegenüber. Der Gewinnvortrag auf dem Kapitalkonto beträgt CHF 1'740.72; das Vereinsvermögen per 31.12.2012 beläuft sich auf CHF 20'717.46. Kassier Andres Stehli dankt allen Sponsoren und auch den Mitgliedern für ihre (teils freiwillig erhöhten) Vereinsbeiträge.

Auf Antrag von Revisor Hans Bischof wird die Rechnung 2012 einstimmig genehmigt und dem Kassier Andres Stehli die geleistete Arbeit mit grossem Applaus verdankt. Dem Geschäftsführer und dem Vorstand wird Entlastung erteilt. Auch dem Bericht der Revisoren wird mit Applaus zugestimmt.

Traktandum 5: Wahl des Vorstandes

Es liegen keine Rücktritte vor. Der Präsident und die weiteren Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren werden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wieder gewählt. Wichtige Aufgabe wird die Klärung der Zukunft der IHG sein.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder

Die Jahresbeiträge werden trotz ungünstigem Euro-Kurs auf der bisherigen Höhe belassen: CHF 25/€ 15 für Junioren/Studierende; CHF 50/€ 35 für Einzelpersonen; CHF 75/€ 50 für Partner; CHF 90/€ 60 für juristische Personen; CHF 300/€ 200 für Sponsoren.

Traktandum 7: Anträge, Wünsche, Umfrage, Mitteilungen

Anfang April 2013 trifft sich der Vorstand an einem Wochenende in Stuttgart zu einer Grundsatzdiskussion über die Zukunft der Gesellschaft, davon abhängig die Festlegung der nächsten Schritte (Konzerttage, Kulturreisen, Publikationen, Unterstützungen). Die Idee, eine Stiftung zu gründen, hat sich bei näherer Abklärung als zu nachteilig erwiesen, da mit zu vielen Einschränkungen und komplizierten Formalitäten verbunden.

Wiederum liegen CDs zum Verkauf bereit; neben reinen Herzogenberg-Einspielungen auch eine CD aus dem Jahr 2000 mit dem Arensky-Trio (das sich schon vor der Gründung der IHG mit Werken von Heinrich von Herzogenberg befasste). Seine erste CD hat das Trio Fontane (mit unserem Vorstandsmitglied Andrea Wiesli als Pianistin) herausgegeben. Demnächst wird eine CD mit Liedern (Sopran und Klavier) erscheinen, zu welcher Präsident Konrad Klek das Booklet verfassen wird.

Ein weiterer Hinweis gilt dem Sonderdruck aus den Appenzellischen Jahrbüchern vom Dezember 2012 des Artikels von Konrad Klek "Der Komponist Heinrich von Herzogenberg und sein Haus Abendroth in Heiden - mehr als eine Episode". Die Broschüre wurde allen Mitgliedern zugesandt.

Schlussworte / Dank

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden, dass sie sich für die Sache Herzogenberg engagieren.

Ein besonderer Dank gilt Geschäftsführer Andres Stehli, der die Reise nach Würzburg/Erlangen einmal mehr tadellos organisiert und uns eine erlebnisreiche Fahrt mit vielen musikalischen Highlights ermöglicht hat.

Es folgt die Einladung zum anschliessenden Konzert im barocken Wassersaal der Erlanger Orangerie, wo das Klavierduo Matthies-Köhn romantische Klaviermusik von Herzogenberg, Brahms und Dvořák vierhändig darbietet. Vorerst aber wird die Versammlung abgerundet durch das Lied "Der Vögel Abschied" op. 91,6, dessen Text Heinrich von Herzogenberg bei seinem letzten Aufenthalt im Abendroth in Heiden zum Abschied ins Gästebuch eintrug.

Heiden, 19. Februar 2013

Für das Protokoll: gez. Marianne Brönimann